



**Niederschrift  
zur 57. Sitzung  
des Rates  
am 24.09.2019  
um 17:30 Uhr im Ratssaal**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- 1 01 - 16 1975/2019 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde  
Eingaben an den Rat
- 2.1 Erörterungstermin 3.5;  
hier: Anfrage eines Einwohners aus dem Ortsteil Elten
- 2.2 Betuwe-Line;  
hier: Anfrage eines Einwohners aus dem Ortsteil Elten
- 3 05 - 16 1922/2019 Stellplatzsatzung und die Folgen für Investoren –  
hier: Ablösung von geforderten Stellplätzen/Gebäudekomplex;  
hier: Eingabe Nr. 10/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 05 - 16 1923/2019 Abschaffung oder Verringerung der Stellplatzablösesumme;  
hier: Eingabe Nr. 12/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 05 - 16 1924/2019 Fahrverbot von E-Scootern an der Rheinpromenade;  
hier: Eingabe Nr. 11 2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlagen
- 6 01 - 16 1976/2019 Wahl eines Ortsvorstehers
- 7 01 - 16 1929/2019/1 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und sonstigen Gremien des Rates
- 8 01 - 16 1962/2019 Änderung des Stellenplanes;  
hier: Teil A Beamte Kernverwaltung  
Beamte Sondervermögen „Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)“

- 9 02 - 16 1964/2019 Benennung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
- 10 02 - 16 1980/2019/1 Benennung von Vertretern für Aufsichtsräte von städt. Gesellschaften
- 11 05 - 16 1949/2019 Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten für Grundstücke an den Straßen Geistmarkt, Steintor, Kleiner Wall, Kurze Straße und Martinikirchgang (Erhaltungssatzung)
- 12 05 - 16 1963/2019/1 69. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein - Ehemaliges Pioniergelände in Dornick -;  
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden  
2) Feststellungsbeschluss
- 13 05 - 16 1965/2019/1 Klimaanpassungsmaßnahmen;  
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 14 06 - 16 1952/2019 Neu- und Wiederwahl von Schiedspersonen für die Schiedsgerichtsbezirke I bis V
- 15 70 - 16 1968/2019 Änderung des Stellenplans der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
- 16 70 - 16 1969/2019 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2018 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- 17 70 - 16 1971/2019 Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein
- Anträge an den Rat
- 18 04 - 16 1947/2019 Antrag zur Errichtung eines "Familienwegweisers/ Familiennavigators";  
hier: Antrag Nr. XXX/2019 der CDU-Ratsfraktion
- 19 70 - 16 1950/2019 Antrag zur Neugestaltung des Ehrenfriedhofs als zentralen Ort des Gedenkens;  
hier: Antrag Nr. XXXI/2019 der SPD-Ratsfraktion
- 20 Mitteilungen und Anfragen
20. Sachstand Neumarkt;  
1 hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
20. Notfallmanagement Betuwe;  
2 hier: Anfragen von Mitglied Mölder
20. Klimademonstration in Kleve;  
3 hier: Anfrage von Mitglied Siebers

20. Baustelle in Elten;  
4 hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
20. Onlineumfrage Rad- und Fußwege;  
5 hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 21 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

stellvertretender Vorsitzender

Herr Herbert Ulrich

Erster stellvertretender Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen  
Herr Dieter Baars  
Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
Herr Jörn Bartels  
Frau Sandra Bongers  
Frau Elisabeth Braun  
Herr Johannes Brink ten  
Herr Botho Brouwer  
Herr Markus Herbert Elbers  
Herr Ludger Gerritschen  
Herr Gerhard Gertsen  
Herr Peter Ising  
Herr Albert Jansen  
Herr Herbert Kaiser  
Herr Christoph Kukulies  
Frau Irmgard Kulka  
Herr Maik Leypoldt  
Frau Marianne Lorenz  
Herr Jan Ruben Ludwig  
Herr Thomas Meschkapowitz  
Herr Manfred Mölder  
Herr Gregor Reintjes  
Herr Dr. Matthias Reintjes  
Frau Andrea Schaffeld  
Frau Sultan Seyrek  
Frau Sabine Siebers  
Herr Joachim Sigmund  
Herr Werner Spiegelhoff  
Herr Werner Stevens  
Herr Udo Tepsaß  
Frau Elke Trüpschuch

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Holger Klein  
Herr Fabian Wehren

von der Verwaltung

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Herr Dr. Stefan Wachs | Erster Beigeordneter |
| Frau Nadine Bremer    |                      |
| Frau Melanie Goertz   |                      |
| Herr Sebastian Lamers |                      |
| Frau Martina Lebbing  |                      |
| Herr Tim Terhorst     |                      |
| Frau Marita Evers     | Schriefführerin      |

Der stellv. Vorsitzende, Erster Stellv. Bürgermeister Herbert Ulrich, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:30 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presses und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der stellv. Vorsitzende die Anwesenden, sich im Gedenken an den verstobenen Stadtkämmerer Herrn Ulrich Siebers von den Plätzen zu erheben.

**I. Öffentlich**

**1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**  
**Vorlage: 01 - 16 1975/2019**

Da Herr Fabian Wehren nicht anwesend ist, wird die Verpflichtung in die nächste Sitzung des Rates verschoben.

**2. Einwohnerfragestunde**

**2.1. Erörterungstermin 3.5;**  
**hier: Anfrage eines Einwohners aus dem Ortsteil Elten**

Auf Nachfrage eines Bürgers teilt die Verwaltung mit, dass der Landesbetrieb Straßenbau in einem Gespräch die Aussage getroffen habe, dass voraussichtlich zu Jahresende der Erörterungstermin stattfinden werde. Sollten der Verwaltung neue Erkenntnisse vorliegen, wird diese Information entsprechend weitergeleitet

**2.2. Betuwe-Line;**  
**hier: Anfrage eines Einwohners aus dem Ortsteil Elten**

Ein Eltener Bürger teilt mit, dass er die Information habe, dass die Güterzüge sich im Jahre 2020 erheblich verlängern würden. Er befürchte diesbezüglich erhebliche Veränderungen im Bereich des Lärmschutzes. Er fragt nach, ob die Verwaltung über diese Veränderungen informiert sei. Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass der Lärmschutz ein wesentlicher Bestandteil des gesamten Verfahrens sei. Dieser müsse sich im Rahmen der Prognose des Planfeststellungsbeschlusses bewegen. Grundlage seien die Werte, die zum Zeitpunkt der Prognose des Planfeststellungsbeschlusses gemessen wurden.

## Eingaben an den Rat

### 3. **Stellplatzsatzung und die Folgen für Investoren – hier: Ablösung von geforderten Stellplätzen/Gebäudekomplex; hier: Eingabe Nr. 10/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 05 - 16 1922/2019**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zusammen beraten.

Mitglied Sigmund zitiert den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 03.09.2019: „Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt, unter Einbindung des Rechnungsprüfungsausschusses schnellstmöglich die Entscheidung über die Stellplatzsatzung dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Hier bestehe ein Widerspruch zu der Kenntnisnahme, die in der hier vorliegenden Vorlage abgebildet sei.

Nach Auskunft seiner Fraktion und auch der Verwaltung sei es jederzeit möglich die Stellplatzsatzungen für Emmerich und Elten zu verändern. Dieses sollte auch so schnell wie möglich geschehen, um die Abgaben der Bürger zu halbieren. Die Satzungen sollten entsprechend verändert werden. Für den Innenstadtbereich beantragt seine Fraktion die Ablösesumme auf 2.550 € und für den Ortsteil Elten die Ablösesumme auf 2.200 € festzusetzen.

Mitglied Kukulies erklärt, dass er ursprünglich für einen gänzlichen Verzicht auf die Ablösesumme plädiert habe, nun aber den Antrag der BGE-Fraktion auf eine Halbierung unterstütze.

Mitglied Reintjes unterstützt im Namen seiner Fraktion auch den BGE-Antrag auf eine Halbierung der Stellplatzablösesumme.

Mitglied Meschkapowitz schließt sich im Namen seiner Fraktion dem BGE-Antrag an, um auch eine Entlastung der Bürger zu bewirken.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Vorlage und teilt ergänzend mit, dass für die Satzungsänderung ein Beratungsweg in der Hauptsatzung vorgegeben sei. Somit könne die Satzung heute nicht geändert werden, sie wäre bereits formal nicht rechtmäßig.

Weiterhin erklärt er, dass zur materiellen Rechtmäßigkeit die Festlegung des Ablösebetrages korrekt ermittelt werden müsse und nicht aus einer „Handgelenkentscheidung“ halbiert werden könne. Das würde heißen, dass über Grundstückspreise, Ausbaurkosten von entsprechenden Stellplätzen etc. diese Kosten errechnet und angepasst werden müssten.

Überdies müsse die Satzung, die noch nach alten Richtlinien der LBO in Kraft gesetzt worden sei, nach den Vorschriften der neuen LBO erstellt werden. Auch dieses müsse geprüft werden.

Er rät daher von davon ab, die Satzung heute zu verändern, da sonst der Beschluss des Rates beanstandet werden müsse.

Sollte die Satzungsänderung gewünscht sein, gäbe es zwei Wege. Erstens im Rahmen des von der Verwaltung vorgeschlagenen Wirtschaftsförderungsprogrammes oder zweitens im Rahmen einer durchdachten, inhaltlich an der LBO ausgerichteten Satzungsänderung mit den dahinterliegenden entsprechenden Berechnungen. Dieses müsse jedoch von der Verwaltung geprüft werden.

Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse empfiehlt Mitglied Mölder eine von der Verwaltung erarbeitete Vorlage entsprechend zu beraten. Von daher schlägt vor, die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.

Mitglied Leyboldt erklärt hierzu, dass seine Fraktion die Angelegenheit zwischenzeitlich rechtlich durch einen Fachanwalt habe prüfen lassen. Das Ergebnis liege vor und genau aus dem Grunde wurde im ASE beschlossen, diese Angelegenheit im Rat zu beraten. Seine Fraktion hält diesen Antrag aufrecht.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Beschlussfassung zur Halbierung des Ablösebetrages aus seiner Sicht hier und heute nicht rechtmäßig sei.

Mitglied Jörn Bartels schlägt aufgrund der Aussage der Verwaltung vor, dass diese einen Weg erarbeite, der rechtlich tragbar sei. Der Wunsch des Rates liege vor und er bittet die Verwaltung, diesen umzusetzen.

Mitglied Gerd-Wilhelm Bartels teilt mit, dass auch der Anwalt seiner Fraktion nach Prüfung der Angelegenheit zu dem gleichen Ergebnis gekommen sei, wie der Anwalt der BGE-Fraktion. Er stellt den Antrag, so zu beschließen, wie seitens der BGE vorgeschlagen.

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Kukulies teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Stellplatzablösesumme im Ausschuss für Stadtentwicklung als Fachausschuss beraten werden müsse.

Mitglied Dr. Reintjes schlägt vor, dass die Verwaltung die Angelegenheit kläre und in der nächsten Sitzung des Rates das Ergebnis vorstelle. Dazu müsse jedoch der Antrag der BGE-Fraktion zurückgezogen werden.

Mitglied Siebers schließt sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion an. Diese Angelegenheit müsse formal und materiell rechtmäßig entschieden werden. .

Mitglied Schaffeld beantragt namentliche Abstimmung bei Aufrechterhaltung des BGE-Antrages.

Mitglied Jörn Bartels stellt folgenden Antrag: „Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen rechtlich sicheren Weg kurzfristig zu erarbeiten, um die Stellplatzablösesumme zu halbieren.“

Mitglied Sigmund ist der Auffassung, heute einen entsprechenden Beschluss zu fassen und stellt gemäß § 13 Abs. 1 b) den Antrag auf Schluss der Rednerliste.

Der stellv. Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag auf Schluss der Rednerliste nur von einem Ratsmitglied gestellt werden kann, der sich noch nicht zum Thema geäußert habe. Aus diesem Grunde stellt er den entsprechenden Antrag. Er gibt die vorliegende Wortmeldung von Mitglied Jansen bekannt. Hierüber lässt er abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt gemäß § 14 Abs. 1 Buchstabe b) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein den Schluss der Rednerliste.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Mitglied Jansen schlägt vor, den vorgeschlagenen Weg der Verwaltung einzuhalten und die Differenz der Halbierung der Stellplatzablösesumme aus Mitteln der Wirtschaftsförderung zu finanzieren.

Die Verwaltung wird dann einen Weg aufzeigen, wie der Beschluss rechtmäßig gefasst werden könne, um dieses Ziel umzusetzen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs fasst kurz zusammen. Das, was Mitglied Jansen vorgestellt habe, sei im Wesentlichen der Vorschlag der Verwaltung der zur Sitzung des ASE vorgelegen habe. Der Haushaltsansatz würde über die Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellt, ohne jedoch den Etat der Wirtschaftsförderung zu belasten. Es müsse lediglich ein Regime aufgestellt werden, unter welchen Voraussetzungen und in welchen Bereichen Mittel eingesetzt werden.

Mitglied Jörn Bartels zieht seinen gestellten Antrag zurück und stimmt dem vorliegenden Antrag von Mitglied Jansen zu.

Auch Mitglied Schaffeld zieht ihren Antrag auf namentliche Abstimmung zurück.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs formuliert den Antrag wie folgt:

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung in dem Sachzusammenhang „Stellplatzablösebeiträge“ ein Förderprogramm aufzustellen mit der Zielrichtung, eine hälftige Erstattung des heute gültigen Ablösebetrages an entsprechende Antragsteller auszukehren. Die Auskehrung bemisst sich an einem entsprechenden Regime, was gleichzeitig mitaufzustellen sei.

Dieses würde von der Verwaltung erarbeitet werden und von der Verwaltung zum Fachausschuss vorlegen.

Der stellv. Vorsitzende lässt über diesen vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung in dem Sachzusammenhang „Stellplatzablösebeiträge“ ein Förderprogramm aufzustellen mit der Zielrichtung, eine hälftige Erstattung des heute gültigen Ablösebetrages an entsprechende Antragsteller auszukehren. Die Auskehrung bemisst sich an einem entsprechenden Regime, was gleichzeitig mitaufzustellen sei.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

#### **4. Abschaffung oder Verringerung der Stellplatzablösesumme; hier: Eingabe Nr. 12/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 05 - 16 1923/2019**

Sh. Beratung zu TOP 3.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung in dem Sachzusammenhang „Stellplatzablösebeiträge“ ein Förderprogramm aufzustellen mit der Zielrichtung, eine hälftige Erstattung des heute gültigen Ablösebetrages an entsprechende Antragsteller auszukehren. Die Auskehrung bemisst sich an einem entsprechenden Regime, was gleichzeitig mitaufzustellen sei.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

**5. Fahrverbot von E-Scootern an der Rheinpromenade;  
hier: Eingabe Nr. 11 2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 05 - 16 1924/2019**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt ergänzend mit, dass zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 08.10.2019 eine Vorlage erstellt werde. Weiterhin teilt er mit, dass der AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein am 26.06.2019 eine Eingabe eingereicht, die sich mit dem gleichen Thema befasst. Er zitiert kurz aus der Eingabe (ist der Niederschrift beigefügt). Diese Vorlage ist versehentlich nicht auf die Tagesordnung des Rates gesetzt worden. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung mit Einverständnis von Herrn Kukulies vor, diese Eingabe in der nächsten Sitzung des Fachausschusses mit abzuarbeiten.

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, so zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Weiterhin verweist der Rat die Eingabe des AfD-Stadtverbandes vom 26.06.2019 an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **Vorlagen**

**6. Wahl eines Ortsvorstehers  
Vorlage: 01 - 16 1976/2019**

Mitglied Dr. Reintjes schlägt im Namen seiner Fraktion Herrn Markus Meyer als Ortsvorsteher für den Ortsteil Praest vor.

Der stellv. Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Nach der Abstimmung gratuliert der stellv. Vorsitzende Herrn Markus Meyer zum Ortsvorsteher des Ortsteiles Praest.



### **Beschlussvorschlag**

Der Rat wählt unter Berücksichtigung des anlässlich der Kommunalwahlen 2014 (hier: Ratswahl) im Ortsteil Praest erzielten Stimmverhältnisses Herrn Markus Meyer zum Ortsvorsteher dieses Ortsteils.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 5

### **7. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und sonstigen Gremien des Rates Vorlage: 01 - 16 1929/2019/1**

Der stellv. Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt folgende Ersatzbestellungen:

a) Für das verstorbene Ratsmitglied Herrn Hans-Guido Langer

(ordentliche Mitgliedschaften)

#### Haupt- und Finanzausschuss

Der Rat bestellt Frau Sandra Bongers zum ordentlichen Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

#### Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rat bestellt Herrn Gerhard Gertsen zum ordentlichen Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

#### Ausschuss für Stadtentwicklung:

Der Rat bestellt Herrn Dr. Matthias Reintjes zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung.

#### Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich:

Der Rat bestellt Frau Irmgard Kulka zum ordentlichen Mitglied des Betriebsausschusses KBE.

b) Für die verstorbene Sachkundige Bürgerin Frau Marietta Wehren

#### Sozialausschuss

Der Rat bestellt Herrn Hugo Peschel zum Stellvertreter für das ordentliche Mitglied Frau Regina Booms im Sozialausschuss

c) Für das durch Mandatsverzicht aus dem Rat ausgeschiedene Mitglied Markus Meyer

(ordentliche Mitgliedschaften)

#### Haupt- und Finanzausschuss

Der Rat bestellt Herrn Fabian Wehren zum ordentlichen Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

#### Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Rat bestellt Herrn Manfred Mölder zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung.

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)

Der Rat bestellt Frau Andrea Schaffeld zum ordentlichen Mitglied des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich.

Vergabeausschuss

Der Rat bestellt Herrn Fabian Wehren zum ordentlichen Mitglied des Vergabeausschusses.

Arbeitskreis SPNV/ÖPNV

Der Rat bestellt Herrn Manfred Mölder zum ordentlichen Mitglied des AK SPNV/ÖPNV.

d) Für Frau Andrea Schaffeld als stimmberechtigtes Mitglied

Der Rat bestellt Herr Fabian Wehren zum stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss und

e) Für Herrn Fabian Wehren als sachkundigen Bürger

Jugendhilfeausschuss

In der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Männer und Frauen

Der Rat bestellt Frau Marita Weit zum ordentlichen Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Frau Meike Schnake zu ihrer Stellvertreterin.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 8. Änderung des Stellenplanes;  
hier: Teil A Beamte Kernverwaltung  
Beamte Sondervermögen „Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
(KBE)“  
Vorlage: 01 - 16 1962/2019**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung des Stellenplanes Teil A (Beamte Kernverwaltung / Beamte Sondervermögen „Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)“ für das Haushaltsjahr 2019.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 9. Benennung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH  
Vorlage: 02 - 16 1964/2019**

Über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt, Frau Sara Kreipe, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH als Vertreterin der Stadt Emmerich am Rhein in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH sowie als ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH zu entsenden.

Als Stellvertreter wird in beiden Fällen Herr Bürgermeister Peter Hinze bestimmt.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Benennung von Vertretern für Aufsichtsräte von städt. Gesellschaften  
Vorlage: 02 - 16 1980/2019/1**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

a)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestimmt Frau Sandra Bongers zum ordentlichen Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Emmerich GmbH.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestimmt Frau Irmgard Kulka zum namentlichen Stellvertreter des Mitgliedes Herrn Botho Brouwer in den Aufsichtsrat der Technischen Werke Emmerich am Rhein GmbH.

b)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestimmt Herrn Fabian Wehren zum namentlichen Stellvertreter des Mitgliedes Herrn Daniel Klösters in den Aufsichtsrat der Emmericher Gesellschaft für Kommunale Dienstleistungen mbH.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**11. Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten für Grundstücke an den Straßen Geistmarkt, Steintor, Kleiner Wall, Kurze Straße und Martinikirchgang (Erhaltungssatzung)  
Vorlage: 05 - 16 1949/2019**

Mitglied Leyoldt stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf einer Erhaltungssatzung für den Bereich des Geistmarktes gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

12. **69. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein - Ehemaliges Pioniergelände in Dornick -;**  
**hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**2) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 05 - 16 1963/2019/1**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

Mitglied Brouwer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **Beschlussvorschlag**

#### **Zu 1)**

- Zu I)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung zur Erweiterung der Wohnbauflächen mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.a.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zur Ausräumung landesplanerischer Bedenken mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.a.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zur Darstellung der Flächennutzungsplanänderung mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.a.3)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Umweltprüfung und zum Umweltbericht mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.a.4)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Hochwasserrisiko und Hochwasserschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.b)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Ableitung des Oberflächenwassers vom Grundstück der Kirche mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.c.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Beteiligung der Denkmalämter mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.c.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Gewässerschutz mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.d)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Detaillierungsgrad der Umweltprüfung mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.e.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Naturschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

- Zu II.e.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Artenschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.e.3)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Immissionsschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.f)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zu Telekommunikationsleitungen mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.g)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zum Pumpwerk mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu IV.a)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Hochwasserschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.b.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Naturschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.b.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Artenschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.c.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Entwässerung und zur Bedeutung des Pumpwerks mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.c.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Hochwasserrisiko mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.c.3)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Lagerhalle mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

**Zu 2)**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als 69. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

**13. Klimaanpassungsmaßnahmen;  
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 05 - 16 1965/2019/1**

Mitglied Siebers bittet im Rahmen der Klimaanpassungsmaßnahmen für 36 Ersatzpflanzungen von Bäumen (Kosten pro Baum 1.000 €) 36.000 € bereitzustellen. In der Sitzung des Betriebsausschusses KBE wurde berichtet, dass für die Ersatzpflanzung von 36 Bäumen keine Mittel seitens der KBE zur Verfügung stünden.

In der vorher stattgefundenen HFA-Sitzung wurde dieses einstimmig beschlossen.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt eine kommunale Klimaschutzinitiative unter Berücksichtigung der inhaltlichen Punkte der Anträge der CDU, der BGE, der Bündnis 90/Die Grünen, der SPD, bis zu den Haushaltsplanberatungen 2020 zu erarbeiten.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, sobald wie möglich in seinem Verantwortungsbereich eine Stabstelle Umwelt und Klima mit einem hauptamtlichen Klimaschutzmanager und unter seiner Leitung einen lokalen Klimabeirat zu bilden und einen Klimaworkshop unter Beteiligung lokaler Akteure und der Bevölkerung als Partizipationsprojekt durchzuführen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Neu- und Wiederwahl von Schiedspersonen für die Schiedsamsbezirke I bis V  
Vorlage: 06 - 16 1952/2019**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

Über die einzelnen Punkte müsse gesondert abgestimmt werden.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herrn Christoph Bennemann für den Schiedsamsbezirk I als Schiedsmann und für den Schiedsamsbezirk II als stellvertretenden Schiedsmann.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Frau Beate Haack für den Schiedsamsbezirks II als Schiedsfrau und für den Schiedsamsbezirk I als stellvertretende Schiedsfrau.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herrn Gregor Reintjes für den Schiedsamsbezirk III als Schiedsmann und für den Schiedsamsbezirk IV als stellvertretenden Schiedsmann.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herr Klaus Verwerich für den Schiedsamsbezirk IV als Schiedsmann und für den Schiedsamsbezirk III als stellvertretenden Schiedsmann.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herrn Klaus Manthey für den Schiedsamsbezirk V als Schiedsmann.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herrn Alfred Verhey für den Schiedsamsbezirk V als stellvertretenden Schiedsmann.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass sich die Amtsinhaber  
In den Schiedsamsbezirken untereinander vertreten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Änderung des Stellenplans der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
Vorlage: 70 - 16 1968/2019**

Über den Antrag von Mitglied Tepasß gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat stimmt der vorgeschlagenen Änderung des Stellenplans zu.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2018 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis  
Vorlage: 70 - 16 1969/2019**

Über den Antrag von Mitglied Tepasß gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2018 gemäß § 5 Abs. 2 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat beschließt, den Jahresabschluss gemäß § 4 c EigVO NRW der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2018 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
  - a) Abführung eines Betrages in Höhe von 893.376,00 € an die Stadt
4. Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
5. b) die Einstellung eines Betrages in Höhe von 478.251,73 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
6. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **17. Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 70 - 16 1971/2019**

Über den Antrag von Mitglied Tepasß gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der stellv. Vorsitzende abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Begründung zum Erlass der Neufassung der Abfallentsorgungssatzung zur Kenntnis und
2. beschließt die als Anlage 4 gekennzeichnete Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein mit ihren Anlagen 1, 2 und 3.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **Anträge an den Rat**

### **18. Antrag zur Errichtung eines "Familienwegweisers/Familiennavigators"; hier: Antrag Nr. XXX/2019 der CDU-Ratsfraktion Vorlage: 04 - 16 1947/2019**

Mitglied Leypoldt stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der stellv. Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Jugendhilfeausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0



**19. Antrag zur Neugestaltung des Ehrenfriedhofs als zentralen Ort des Gedenkens; hier: Antrag Nr. XXXI/2019 der SPD-Ratsfraktion  
Vorlage: 70 - 16 1950/2019**

Mitglied Schaffeld begründet kurz den vorliegenden Antrag ihrer Fraktion. Sie stimmt einer Verweisung an den Betriebsausschuss KBE nicht zu.

Der jetzige Zustand und Form des Ehrenfriedhofs wird kein Gedenken über die nächste Generation möglich machen. Hier muss eine grundlegende Veränderung möglich sein, evtl. könne man jüngere Leute z. B. pro Kultur in die Überlegungen einer Umgestaltung mit einbeziehen.

Wo dieser Antrag am besten aufgehoben wäre, könne die Verwaltung beantworten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs schlägt vor, diesen Antrag an den Kulturausschuss zu verweisen, um dort Ideen zu entwickeln, wie hier vorgegangen werden könne. Für die spätere Umsetzung müsse wahrscheinlich doch der Betriebsausschuss KBE eingeschaltet werden.

Mit diesem Vorschlag erklären sich die Ratsmitgliedereinverstanden und der stellv. Vorsitzende lässt hierüberabstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Kulturausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**20. Mitteilungen und Anfragen**

**20.1. Sachstand Neumarkt;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Neumarkt.

Auf Nachfrage von Mitglied Sigmund teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass der Bauzeitenplan nach Prüfung durch die Verwaltung den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

**20.2. Notfallmanagement Betuwe;  
hier: Anfragen von Mitglied Mölder**

Mitglied Mölder hat einen Fragenkatalog zum Notfallmanagement Betuwe erarbeitet und übergibt diesen der Verwaltung.

Die Verwaltung sagt zu, diese Fragen im Rahmen der Niederschrift zu beantworten. (sh. Anlage.)

**20.3. Klimademonstration in Kleve;  
hier: Anfrage von Mitglied Siebers**

Mitglied Siebers bezieht sich auf die Klimaschutzdemonstration in Kleve, wo die Stadtwerke Kleve damit geworben habe, dass sie in den letzten 10 Jahre 250.000 Bäume gepflanzt habe zur Sicherung der Trinkwasserversorgung. Sie fragt nach, ob die Stadtwerke in Emmerich Bäume gepflanzt habe bzw. geplant habe zu pflanzen als Beitrag zum Klimaschutz und Trinkwasserversorgung.

Anmerkung der egd mbh:

Wassereinzugsgebiet und -förderung in Kleve liegen im Reichswald, deshalb sind die Verhältnisse nicht ganz mit denen in Emmerich vergleichbar. Hier liegt "nur" die Wasserförderung in einem Waldgebiet, dem Helenenbusch. In den letzten Jahren wurden eine erhebliche Anzahl von Baumpflanzungen vorgenommen. Allein für das Jahr 2020 sind etwa 500 Pflanzungen vorgesehen.

**20.4. Baustelle in Elten;  
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen**

Mitglied Gerritschen spricht die Neueinrichtung der Baustelle im Bereich Beeker,- Sand-, Schmidtstraße/Neustadt an Die Einfriedung der Baustelle führe dazu, dass die Querungshilfe an der Beeker Straße nicht genutzt werden könne. Nun fragt er nach, welche Möglichkeiten die Verwaltung sehe, wie die Schulkinder diese gefährliche Stelle großräumig umgehen können mit Hilfe der Eltern oder evtl. auch alleine?

Die Verwaltung sagt Klärung zu.

**20.5. Onlineumfrage Rad- und Fußwege;  
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Mitglied Kukulies bezieht sich auf die Onlineumfrage betr. der Rad- und Fußwege in Gebiet Emmerich am Rhein. Er fragt nach, ob Schulen und Kindergärten einbezogen werden und dort Flyer verteilt werden bzw. ein schulbegleitender Unterricht in den weiterführenden Schulen durchgeführt werden könne. Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass am 01.10.2019 eine Veranstaltung „Schule trifft Verwaltung“ stattfinde in der u. a. der ÖPNV angesprochen werden. Dort würde dieses Thema auch aufgegriffen und erörtert.

**21. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 21. Oktober 2019

Herbert Ulrich  
Stellv. Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführerin